



Medienkommentar

Ungarische Ärzte mit dringender Botschaft: Rettet die Kinder!



Neuere Studien deuten darauf hin, dass die Impfung für Kinder gegen Covid-19 ein um Größenordnungen höheres Risiko darstellt, als die Krankheit selbst. Ungarische Ärzte – und andere Aufklärungsbewegungen des Landes – äußern sich sehr besorgt über die geplanten Kinder-Impfungen. Fachleute unter ihnen zeigen die Gefahren und Widersprüche auf und mahnen eindringlich: „Es geht um die nächste Generation – treffen Sie eine weise Entscheidung!“

Die Welt scheint immer tiefer in extreme Coronavirus-Maßnahmen zu steuern und wir haben bereits den Stand erreicht, wo die Impfung von 12-15-Jährigen gefordert und weltweit begonnen wird.

Die ungarische Vereinigung „**Ärzte für Aufklärung**“ hat – zusammen mit anderen Aufklärungsbewegungen im Land – darüber einen neuen Film herausgebracht. Zu ihren Sprechern zählen Biochemiker und Gentechnik-Fachleute. Sie möchten – unter dem Prinzip, nicht zu schaden – das Für und Wider von allem prüfen. Zu ihren Aussagen gehört z. B., dass es sich beim sogenannten Covid-19-Impfstoff eben nicht um einen Impfstoff handelt, sondern um ein experimentelles, nur im Notfall einsetzbares Gentherapieverfahren. Sie zeigen auf, dass das Covid-Virus bei Kindern keine schweren Erkrankungen verursacht, gleichzeitig aber 86 Prozent der Kinder zwischen 12 und 15 Jahren, an denen dieser Impfstoff getestet wurde, Nebenwirkungen haben. Wie viele davon starben, wird nicht bekannt gegeben. Auf jeden Fall werden die Lebensaussichten von Kindern durch diese Impfung weit mehr beeinträchtigt, als bei 40 oder gar 70 Jahre älteren Menschen. Die ungarischen Aufklärer stellen in Frage, dass wir uns auf die Entscheidungen von Politikern, gewissen prominenten Ärzten und der Pharmaindustrie noch verlassen können. Deshalb zeigen sie vorbildlich: Wir müssen – und wir können – selbst etwas tun.

Ihre ernste Mahnung ist, ich zitiere:

„Neuere Studien deuten darauf hin, dass die Impfung für Kinder ein um Größenordnungen höheres Risiko darstellt als die Krankheit selbst. Denken Sie daran: Man kann sich jederzeit impfen lassen – aber wenn die Impfung einmal durchgeführt wurde, sind ihre Auswirkungen irreversibel (irreversibel = nicht mehr umkehrbar). Es geht um die nächste Generation. Treffen Sie eine weise Entscheidung!“

Dr. Rozália Hutvágner:

Ich praktiziere seit Jahrzehnten als Hausärztin und bin dreifache Großmutter. In letzter Zeit, wenn es um die Impfung von Kindern und Kleinkindern gegen Covid geht, fragen mich meine Kinder, wie sie verantwortungsvolle Entscheidungen über das langfristige Schicksal ihrer Kinder treffen können. Als Ärztin und Großmutter kann ich die Last dieser Verantwortung

nachempfinden. Das Prinzip des Arztes ist, nicht zu schaden. Dies ist ein sehr starkes Prinzip und erfordert, dass man das Für und Wider von allem prüft. Bekanntlich setzt die Covid-Erkrankung kleinen Kindern kaum zu, sie kommen sehr schnell darüber hinweg und haben so gut wie keine Langzeitfolgen. Jedoch werfen neue Technologien, wie das mRNA-Vakzin – messenger RNA-Vakzin (mRNA-Impfstoffe = synthetisch hergestellte, genetische Impfstoffe) –, dessen Langzeitwirkung wir nicht kennen, eine Reihe von Fragen auf, und nicht nur bei Erwachsenen, sondern auch bei Kindern, deren Organismen sich noch in der Entwicklung befinden. Ich kann die Verantwortung meiner Kinder bei dieser Entscheidung sehr gut nachempfinden. Sollten sie die körperliche Unversehrtheit ihrer Kinder gefährden? Wie können sie eine verantwortungsvolle Entscheidung über die langfristige Gesundheit ihrer Kinder auf der Grundlage eines unzureichend getesteten, unzureichend geprüften Impfstoffs treffen, mit dem keine Erfahrungen bestehen? Können sie das Kind mit dem möglichen Auftreten einer Allergie, einer genetischen Erkrankung, oder einer Autoimmunerkrankung gefährden? Ich denke, um eine verantwortungsvolle Entscheidung zu treffen, brauchen sie entsprechendes Wissen und entsprechende Erfahrung. Also, als verantwortungsbewusste Ärztin und Großmutter kann ich Ihnen nur sagen, dass Sie warten sollen. Beobachten Sie ganz genau, sammeln Sie Erfahrungen, sammeln Sie Wissen und entscheiden Sie dann über das langfristige Schicksal ihrer Kinder.

Prof. Dr. Zsuzsa Bardócz

Ich bin Zsuzsa Bardócz, Chemikerin, Biochemikerin, Professorin der Ernährungswissenschaft im Ruhestand, Doktor der Ungarischen Akademie der Wissenschaften.

Ich war acht Jahre lang Mitglied des Genetic Engineering Review Committee (Genetic Engineering Review Committee = Gentechnik-Prüfungsausschuss) und spezialisierte mich auf GMO-Pflanzen und Mikroben (GMO = Gentechnisch veränderter Organismus). Zum Covid-19-Impfstoff möchte ich sagen, dass es sich hier nicht um einen Impfstoff, sondern um ein experimentelles, nur im Notfall einsetzbares Gentherapieverfahren handelt. Dies ist kein Impfstoff. Ich fordere jeden auf, Gentherapie, deren Zweck ich gleich erklären werde, nicht als Impfung zu bezeichnen. Ein Impfstoff enthält geschwächte Mikroben, die unserem Immunsystem beibringen, sich selbst zu verteidigen. Mit Ausnahme des chinesischen Sinopharm-Impfstoffs, der tatsächlich ein Impfstoff ist, sind alle Behandlungen, die als Covid-19-Impfstoff bezeichnet werden, Gentherapieverfahren, die die synthetische mRNS enthalten, die zur Produktion des Spike-Proteins (Spikeproteine = aus der Virushülle herausragende Eiweiß-„Stacheln“) vom SARS-Cov2-Virus erforderlich ist. Das Spike-Protein ist der Teil des Virus, der die Anheftung an Zellen unterstützt.

Die Symptome und die Krankheiten werden vom Spike-Protein verursacht, es ist ein Leptin (Leptin = ein Hormon), das es dem genetischen Material des Virus ermöglicht, in die Zellen einzudringen. Virale Rezeptoren (Virusrezeptoren = Anheftungsstellen für Viren an der Zellwand) befinden sich im Gehirn, in der Lunge, im Darm, in der Leber, in den Nieren, im Herzen, in den Blutgefäßen, im Sperma, in der Plazenta. Wir werden beruhigt, dass die mRNS sehr schnell abgebaut wird, sodass die Wirkung des Impfstoffs in wenigen Tagen abklingt. Aber in der Injektion befindet sich das nicht abbaubare, von dem Abwehrsystem unserer Zellen nicht erkannte synthetische Spike-Protein des im Labor als Biowaffe konstruierten GMO-Coronavirus (GMO = Gentechnisch veränderter Organismus).

Lipid-Nanopartikel (Lipid-Nanopartikel = Verpackung des mRNA-Impfstoffes in eine Fettmolekülhülle, zum Schutz vor spaltenden Enzymen) umgeben das mRNS-Material, damit es in jede unserer Zellen eindringen und diese eigentlich in eine Biowaffenfabrik verwandeln

kann. Die Frage, wie lange mRNA in unserem Körper wirkt, kann niemand beantworten. Es ist bewiesen, dass das Erbgut des Spike-Proteins an der Impfstelle noch nach einem halben Jahr nachgewiesen werden kann. Es gibt keine Daten über die langfristigen Auswirkungen dieser Proteine auf unsere Gesundheit, es handelt sich ja offiziell um das größte, globale Humanexperiment der Gentherapie, das erst Ende 2022 endet.

Ich fordere jeden auf, dieses gentherapeutische Verfahren nicht als Impfung zu bezeichnen, da sein Ziel Bevölkerungskontrolle ist, die Vernichtung von uns Menschen. Kurzfristige Auswirkungen sind bereits spürbar. Die Langzeitfolgen können nur vermutet werden. Eine breite Palette von Krankheiten wird auftreten, wie bereits auf den Seiten zur Meldung von Nebenwirkungen in den USA und Großbritannien zu sehen ist. Dazu gehören Erkrankungen des Nervensystems, Schlaganfall, spongiforme Enzephalitis (Spongiforme Enzephalitis = schwammartige Rückbildung von Gehirnschicht) oder Rinderwahn (Rinderwahn = BSE), Infarkt, Blutungen, männliche und weibliche Sterilität, Nieren- und Leberprobleme. Gott bewahre uns davor, dass der Krieg gegen die Menschheit von Satan gewonnen wird. Aber wir müssen selbst auch etwas tun. Marschieren wir nicht blindlings wie das Vieh zum Schlachthof.

Dr. György Gődény

Die Welt scheint immer tiefer in diese Coronavirus-Hysterie zu versinken und wir haben bereits den Stand erreicht, wo die Impfung von 12-15-Jährigen gefordert und weltweit begonnen wird.

Was ist das Problem mit dem Impfen von Kindern? Die Tatsache, dass ihre Lebensaussichten durch diese Impfung am stärksten beeinträchtigt werden.

Da wir ihnen also nichts sagen, keine Garantie geben können, dass bei ihnen in 5-10-15-20 Jahren keine Probleme auftreten werden, ist die Einführung der Impfung ein großer Fehlgriff. Und das ist allen bewusst, die daran teilnehmen.

Wir wissen also, dass die Impfung eines 70-75-80-Jährigen aufgrund der Lebenserwartung ein viel geringeres Risiko in sich birgt als die Impfung eines 12-15- oder 18-Jährigen. Wir wissen nicht, welche Auswirkungen die Impfung auf die späteren Lebensaussichten hat, trotzdem wird sie massiv erzwungen.

Im Moment protestieren wir alle dagegen und wir müssen auch protestieren: Solange keine Langzeitergebnisse vorliegen und die Sicherheit nicht nachgewiesen ist, sollte unter allen Umständen verhindert werden, dass Kinder geimpft werden. Ganz zu schweigen davon, dass es alle Grenzen überschreitet, diese Impfung verpflichtend zu machen!

Dr. József Tamasi

Ich grüße Sie! Ich bin József Tamasi, Internist, Spezialist für öffentliche Gesundheit und Experte für Naturheilmittel. Als Facharzt für die öffentliche Gesundheit bin ich in der Lage, beispielsweise die gegenwärtige Situation mit ausreichender Kompetenz beurteilen zu können. Und ich wurde zum Internisten ausgebildet, damit sich alle Betroffenen persönlich auf meine Kompetenz und mein Wissen verlassen können. Ich habe gelernt, zu beurteilen, wann ich Medikamente verschreibe und wann ich einen natürlichen Weg zur Bekämpfung einer Krankheit wähle.

Ich sehe, dass die Ängste der Bevölkerung gezielt und koordiniert durch Zwang und

Propaganda geweckt wurden, damit die Impfung mit einer Versuchssubstanz verabreicht werden kann. Es gibt keinen Beweis dafür, dass die Impfung den Geimpften vor der Covid-Erkrankung tatsächlich schützt. Aussagen, wie „Wir sind nicht in Sicherheit, weil es 3 Millionen Ungeimpfte gibt“ oder „Die Krankheit wird alle Ungeimpften einholen“ und dergleichen sind reine Irreführung, sie sind Geschäft!

Ihr Ziel ist, dass dieses Testmedikament auch an die 3 Millionen Menschen verkauft werden kann, die noch nicht geimpft sind. Von Covid-19 sind ausgerechnet Kinder weniger gefährdet als Erwachsene. Laut US-Statistik mussten von März bis Dezember letzten Jahres nur 2,5 Prozent der mit Covid infizierten Kinder ins Krankenhaus eingeliefert werden. Covid-19 zwang sie zu 0,8 Prozent auf eine Intensivstation und 0,1 Prozent starben angeblich. Wenn wir dies mit Erwachsenen über 25 Jahren vergleichen, bekommen wir für die entsprechenden Sparten 8-10-16-mal höhere Werte. Zur gleichen Zeit zeigt jedoch das Impfstoffexperiment bei Kindern zwischen 12 und 15 Jahren, dass 86 Prozent der Kinder Nebenwirkungen haben.

Es wird nicht bekanntgegeben, wie viele sterben, jedenfalls nahmen von den 1.300 Teilnehmern fast um die hundert weniger die zweite Impfung. Angesichts all meiner Möglichkeiten und Expertise (Expertise = Gutachten eines Experten) besteht meiner Meinung nach derzeit kein Grund zur Panik, kein Grund zur Massenimpfung mit einem experimentellen Medikament, insbesondere auch kein Grund, Kinder zu impfen, kein Grund für das Erzwingen des Tragens von Masken, kein Grund, Ängste zu schüren. Kinder werden nicht infiziert, sie verbreiten die Krankheit nicht, sie sind nicht gefährlich und nicht gefährdet. Außerdem beweist nichts, dass sie mit dem experimentellen Medikament besser gestellt wären.

Gleichzeitig gibt es auch keine Informationen darüber, wie viele von ihnen von der Impfung krank werden, oder wie viele davon sterben. Die Impfung von Kindern basiert auf einer unmoralischen Propaganda, die Kinder als Versuchstiere betrachtet. Ich sage: Lass die Finger von den Kindern!

Dr. Alfréd Pócs

Liebe Freunde! Um auf dieser Erde gesund zu sein, hat uns der Schöpfer zwei Dinge geschenkt: das Immunsystem und den Glauben. Jetzt, wo das Impfen von Kindern im großen Stil stattfindet, warne ich alle, die impfen wollen, dass sie nicht nur nach dem Nürnberger Kodex, sondern auch vor Gott zur Rechenschaft gezogen werden können. Ich nenne hier einen amerikanischen Wissenschaftler, Patrick Whelan, der bereits am 11. Februar angedeutet hatte, dass beide Seiten der Medaille berücksichtigt werden sollten, nicht nur, dass man mit dem Impfstoff weniger krank wird, sondern auch seine sonstigen Auswirkungen.

Und jetzt ist es soweit, dass bei Sektionen verschiedener Gewebe keine direkte Wirkung von Viren gefunden, sondern festgestellt wurde, dass das Spike-Protein die Ursache der Wirkungen ist. Tierversuche konnten dies beweisen. Mäuse erhielten Spike-Protein – und ihr Herz, ihre Lunge, Leber, anderes Gewebe, Genitalien und Gehirn wurden untersucht. Z.B. wurde erkannt, dass bei einer Enzephalitis (Enzephalitis = Gehirn-Entzündung) auch ohne Lungenschädigung Schwierigkeiten beim Atmen entstehen können.

Der Hauptschaden spielt sich in der SARS-COV2-Pathologie (SARS-COV2-Pathologie = SARS-COV2-Krankheit) grundsätzlich an den ACE2-Rezeptoren (ACE2-Rezeptoren = Proteine an der Zelloberfläche, die das Covid-Virus in die Zelle einschleusen) ab und das ist ein Endothelschaden (Endothelschaden = Schaden an der inneren Zellschicht der Blutgefäße).

13 weitere Patienten wurden obduziert, wobei in ihrem Hirngewebe Pseudoviren, Spike- und Membranproteine, ohne virale RNS gefunden wurden. Diese sind also keine wirklichen Viren. Dies widerspiegelt, dass eine Vielzahl von Symptomen nicht vom viralen Genom (Genom = Erbgut), sondern vom Spike-Protein ausgelöst werden können. Das Spike-Protein selbst ist also, z.B. bei Covid-19-Infektionen, eine Hauptursache der Komplikationen und der Todesfälle. Allein das Spike-Protein vermag bei einer Impfung die gleichen Symptome hervorzurufen, wie bei einer Virusinfektion. Und ich würde auch Byram Bridle, einen kanadischen Virologen, Immunologen und Dozenten der Universität von Ontario zitieren, der im Radio zugab, dass das Spike-Protein oder ein Teil davon bisher für das Zielantigen bei der Heilung gehalten wurde. Aber jetzt mussten sie erkennen, dass das Spike-Protein selbst eigentlich ein Toxin, ein Gift, ein Krankheitserreger, ein pathogenes Protein (pathogenes Protein = krankheits-auslösendes Eiweiß) ist! Somit geben wir durch die Impfung – ungewollt – Giftstoffe in den Körper hinein. Nach alledem schließe auch ich mich der Initiative der Gruppe von Robert F. Kennedy's Children's Health Defense in Amerika an, die für das Abstellen aller Impfungen ist. Zumindest hier in Ungarn mache ich darauf aufmerksam und schlage vor, dass wir die Impfung von Kindern einstellen.

Enikő Noll-Szatmári

Ich bin Enikő Noll-Szatmári, Mutter, Lehrerin und Trainerin für Persönlichkeitsentwicklung. Ich lasse meine Kinder nicht mit den Covid-Impfungen impfen. Denn diese Impfstoffe sind nicht nur unnötig, sondern auch gefährlich. Das Covid-Virus verursacht bei Kindern keine schweren Erkrankungen. Die Covid-Impfung ist nichts anderes als experimentelle Genterapie. Die Phase-III-Studien laufen gegenwärtig weltweit. Die Hersteller übernehmen keine Verantwortung für ihre Impfungen.

Schaut man nach den US-Statistiken im „Vaers“ („Vaers“ = US-amerikanische Datensammlung über Impfschäden), findet man Tausende von Opfern der Impfungen. Auch Kinder gehören zu den Opfern. Bis heute sind 24 Säuglinge bei diesem Experiment mit Covid-Impfungen gestorben. Was jetzt passiert, ist nichts anderes als das Erwachsenwerden der Menschheit, indem wir die Verantwortung für unser eigenes Leben, unsere eigene Gesundheit übernehmen müssen. Wir können uns auf Entscheidungen von Politikern, prominenten Ärzten und der Pharmaindustrie nicht verlassen! Sie wollen nur Profit machen.

Lajos Bokány

Liebe Eltern und Kinder. Für die Pflicht-Impfungen trägt der Staat die Verantwortung. In den letzten zehn Jahren haben wir bei dem Nebáncsvirág Verein (Nebáncsvirág Verein = ungarischer Verein für Menschen- und Bürgerrechte und freie Impfscheidung) mit einer Reihe gut dokumentierter Impfnebenwirkungen zu tun gehabt. Diese wurden vom Staat nicht anerkannt. Jetzt ermutigt Sie der Staat, eine Impfung anzunehmen, für die er keine Verantwortung übernimmt, da es sich um einen genterapeutischen Impfstoff im Versuchsstadium handelt.

Die andere Sache, auf die ich hinweisen möchte, ist, dass wir seit anderthalb Jahren hören, dass diese Krankheit keine Gefahr für Kinder darstellt. Neuere Studien deuten jedoch darauf hin, dass die Impfung für Kinder ein um Größenordnungen höheres Risiko darstellt, als die Krankheit selbst. Denken Sie daran: Man kann sich jederzeit impfen lassen – aber wenn die Impfung einmal durchgeführt wurde, sind ihre Auswirkungen irreversibel (irreversibel = nicht mehr umkehrbar). Es geht um die nächste Generation. Treffen Sie eine weise Entscheidung.

Kristóf Demény-Nagy (K. Demény-Nagy ist Vizepräsident des Vereins Apaszív = Vaterherz) Hallo! Es ist der 2. Juni 2021. Gerade heute hat die Fußballmannschaft der Bundesrepublik Deutschland bekannt gegeben, dass sie sich nicht impfen lassen wird, weil ihr Mannschaftsarzt dies für zu riskant hält. Die Nebenwirkungen können zu schwerwiegend sein. Kann es sein, dass sie etwas wissen? Und währenddessen wollen wir unsere Kinder impfen? Covid-Impfstoffe wurden noch nie an Menschen oder Tieren getestet. Eine Impfung gegen eine Krankheit bei der die Chance, dass ein Kind stirbt, bei 1 zu :3,5 Millionen liegt. 1 zu 3,5 Millionen! Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Kind bei einem Blitzeinschlag stirbt, ist 1 zu 180.000, ist also über 20-mal höher als die, dass es an Covid stirbt. Wo ist hier die Verhältnismäßigkeit? Wo ist hier die Vernunft?

Nunmehr erübrigt sich, über Verhältnismäßigkeit zu sprechen. Bevor Sie also Ihr Kind zum Impfen bringen, sagen Sie ihm dies. Und schauen Sie nach, was in den Covid-Impfstoffen steckt. Fragen Sie Leute, und sie werden Ihnen ehrlich sagen, dass sie es auch nicht wirklich wissen. Dass dieses Virus während der (Impfstoff-) Entwicklung eigentlich gar nicht vorhanden war, sondern basierend auf einer digitalen Sequenz (digitale Sequenz = digital gespeicherte Erbinformation) künstlich erstellt wurde. Dies ist von einem der Impfstoffentwickler selbst gesagt worden.

Wussten Sie zum Beispiel, dass vor gut zehn Jahren in Schweden Millionen von Menschen wegen einer H1N1-Epidemie geimpft wurden, darunter auch viele Kinder, von denen mehrere Tausend anschließend an Narkolepsie (Narkolepsie = Schlafkrankheit) erkrankt sind? Und sie können kein normales Leben mehr führen. Und das waren Impfstoffe, von denen angenommen wurde, dass ihr Wirkungsmechanismus bekannt ist. Bei diesem ist das nicht der Fall. Spielen Sie nicht mit der Gesundheit Ihres Kindes. Kaufen Sie ihm lieber einen Glückskeks – Und das Covid Vakzin entsorgen wir.

von zok./tip./mol.

Quellen:

Rettet die Kinder auf Ungarisch:

<https://orvosokatisztanlatasert.hu/mentsuk-meg-a-gyerekeket/?fbclid=IwAR3rjgm-1sdnlvF8TajqSjVXCjVtcBtCsgW7vXKhXSz0IjNIAYblceF3mPM>

Auf Englisch:

<https://odysee.com/@OrvosokaTisztanlatasert:a/hungarian-doctors-speak-up:0>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Impfen - - ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Coronavirus - Covid-19 - www.kla.tv/Coronavirus

#mRNA - www.kla.tv/mRNA

#Ungarn - www.kla.tv/Ungarn

Verweise:

Stop! Keine Impfexperimente an Kindern und Jugendlichen www.kla.tv/18787

Dringender Warnruf: EU-Kommission erteilt Impfulassung für Kinder – wie vertrauenswürdig ist die Bewertung der EMA wirklich? www.kla.tv/18927

Missbrauch der mRNA-Technologie stoppen! www.kla.tv/18298

Menschheit 2.0: Ärztin warnt vor neuer Impf-Technologie - Interview mit Frau Dr. Carrie Madej www.kla.tv/17550

Ist der Corona-Impfstoff eine größere Gesundheitsgefahr als die Erkrankung selbst? www.kla.tv/17554

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.